

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation für Gesundheit
am 12.06.2014**

Berichtsbitte der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Krankenhausversorgung (Verwendung von neuen Arzneimitteln)

A. Problem

Das AMNOG (Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes) sieht seit 2010 die Nutzenbewertung von Analogpräparaten des Bestandsmarktes vor. Durch die von der Bundesregierung im Rahmen des 14. Änderungsgesetzes des SGB V geplante Streichung dieser Regelung verlagert sich die Entscheidung für die Verschreibung von neuen Arzneimitteln auf den Kompetenzbereich der einzelnen Krankenhäuser.

Auf der Grundlage dieser Entwicklung hat die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN eine Reihe von Fragen an den Senator für Gesundheit im Zusammenhang mit der Verwendung von neuen Arzneimitteln in der Krankenhausversorgung gestellt.

B. Lösung

Der Senator für Gesundheit kommt der Berichtsbitte nach und übermittelt mit der Anlage die Antworten zu den gestellten Fragen.

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Keine. Mit der Berichterstattung sind keine genderrelevanten Aspekte verbunden.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Geschäftsführungen der GeNo gGmbH, des Instituts für Klinische Pharmakologie und der Krankenhausgesellschaft der Freien Hansestadt Bremen e.V. sind beteiligt worden.

F. Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt den Bericht des Senators für Gesundheit vom 27.05.2014 zur Krankenhausversorgung (Verwendung von neuen Arzneimitteln) zur Kenntnis.

Anlage

Bericht zu Fragen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Krankenhausversorgung (Verwendung von neuen Arzneimitteln)